

33. Internationales Symposium

„Grundprobleme der frühgeschichtlichen Entwicklung im mittleren Donaauraum“

veranstaltet von:

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Wien

Österr. Archäologisches Institut der ÖAW

Institut für Urgeschichte und Hist. Archäologie d. Universität Wien

Zentrum für museale Sammlungswissenschaften, Universität für Weiterbildung Krems

Landessammlungen NÖ, Sammlungsbereich Ur- u. Frühgeschichte, Mittelalterarchäologie

MAMUZ-Schloß Asparn/Zaya und Museum Mistelbach

unter Mitwirkung von:

Arch. Inst. d. Slowak. Akad. Wiss., Nitra

Arch. Inst. d. Akad. Wiss. Tschech. Republik, Brno

Arch. Inst. d. Univ. Krakau, Lodz und Warschau

Abt. „Mensch u. Umwelt“, Leibniz-Inst. f. Gesch. u. Kultur d. östl. Mitteleuropa (GWZO), Leipzig

Thema: Römische Provinzen und frühgeschichtliche Grenzkulturen

Ort: MAMUZ Museum Mistelbach

Zeit: 15.11.-18.11.2023

Programm

Mittwoch, 15. November 2023

Anreise

15:00 Eröffnung und Begrüßung
Herwig Friesinger, Sabine Ladstätter, Michael Doneus, Armin Laussegger

15:30 Matthias Friedrich (Wien): Einführung zum Thema der Tagung

16:00–17:00 Vorträge

Jiří Militký (Prag), Maciej Karwowski (Wien): Der Aufstieg und der Fall der Oppida in der boischen Münzzone.

Bendeguz Tobias, Konstantina Saliari, Erich Draganits, Jasmin Özyurt, Kathrin Siegl (Wien): Im toten Winkel? Veränderungsprozesse im Lackengebiet des Seewinkels von der Römischen Kaiserzeit bis zum Hochmittelalter (Ostösterreich).

17:30 Keynote: Roland Steinacher (Innsbruck): Römische Barbaren. Das Imperium und

seine Peripherie.

Donnerstag, 16. November 2023

Thema: Grenzkulturen des Barbaricums im Mitteldonauraum

Moderation: N. N.

8:30-10:00 Vorträge

Balázs Komoróczy, Marek Vlach (Brno): Neuer Blick auf die wichtigsten Entwicklungsmerkmale der germanischen Besiedlung entlang der Grenzen des Römischen Reiches im mittleren Donauraum.

Eduard Droberjar (Trnava): Zur Frage der Identifizierung der Eliten bei den mitteleuropäischen Sueben in der älteren römischen Kaiserzeit.

Jan Schuster (Łódź): Sporen der Mobilität zwischen Baltikum und Pannonien – typologische und chorologische Untersuchungen zum Typ Ginalska E1.

10:00 Kaffeepause

10:30–12:50 Vorträge

Kristian Elšček (Bratislava): Das südliche Marchgebiet an der Bernsteinstraße im Licht römischer Fibeln als Beitrag zum Siedlungsbild des Limesvorlands.

Petra Dragonidesová (Nitra): New insights into the Germanic burial sites of the Roman period on the territory of Lower Morava River.

Anna Kalapáčová (Nitra): Germanic cremation cemetery in Očkov.

Eszter Soós (Pécs): The Inner-Carpathian territories of the Przeworsk culture as frontier zone in the Roman Period.

Péter Prohászka (Nitra): Das Karpatenbecken und das Weströmische Reich nach dem Untergang der Hunnenherrschaft.

12:50 Mittagspause

Thema: Grenzkulturen in den römischen Provinzen

Moderation: Orsolya Heinrich-Tamáska

14:00–16:00 Vorträge

Lucia Formato (Wien): Das frühromische Gräberfeld von Potzneusiedl (Burgenland, AT) – ein Beispiel noch nicht vorhandener Grenzkulturen?

Thomas Fischer (Mainburg): Raetien und der mittlere Donaauraum - Germanische Anteile an der Provinzbevölkerung Raetiens.

Dominik Hagmann (Wien): Ein „Roman Way of Life“ in Nordnoricum: Überlegungen zur Glokalisierung des „Donaulimes“-Hinterlands.

Jana Wertz (Bonn): Das spätantike Gräberfeld des Bonner Legionslagers.

16:00 Kaffeepause

16:30–18:00 Vorträge

Veronika Fischer (Regensburg): Die spätantike Siedlung und das dazugehörige Gräberfeld von München-Freiham.

Hubert Fehr (Thierhaupten): Zwei Welten? – Das heutige Bayern nördlich der Donau während der Völkerwanderungszeit.

Susanne Hakenbeck (Cambridge): Warum griffen „die Barbaren“ das römische Reich an?

18:30 Franz Pieler: Führung durch Ausstellung im MAMUZ Museum Mistelbach und Empfang durch die Stadtgemeinde Mistelbach.

Freitag, 17. November 2023

Thema: Grenzkulturen des Barbaricums und Römischer Einfluss

Moderation: Hans Geisler

8:30–10:00 Vorträge

Judyta Rodzińska-Nowak (Kraków): Between Celtic and Roman influences. The cultural situation in western Lesser Poland at the turn of the eras in the light of the results of recent research (Zwischen keltischen und römischen Einflüssen. Die kulturelle Situation im westlichen Kleinpolen an der Wende der Epochen im Lichte der Ergebnisse neuerer Forschungen.).

Renata Madyda-Legutko (Kraków), Anna Lasota-Kuś (Kraków): The influx of Roman imports to south-eastern Poland in the 1st-5th century AD'.

Karol Pieta (Nitra): Die Beziehungen der Nordkarpatischen Gruppe mit den Provinzen.

10:00 Kaffeepause

10:30–12:50 Vorträge

Balázs Komoróczy, Marek Vlach (Brno): Qualitative und quantitative Veränderungen der Quellenbasis zur Römischen Kaiserzeit innerhalb der markomannischen Siedlungszone mit besonderem Fokus auf die römischen Importe.

Jan Jílek (Brno): The cult of Iupiter Dolichenus in the Central European Barbaricum?

Vladimír Varsík (Trnava): Römische Bauten im Quadenland.

Klaudia Daňová (Nitra), Miroslava Daňová (Trnava), Ján Rajtár (Nitra): Römische Donaubrücke zwischen Brigetio und seinem Brückenkopfkastrum in Iža.

12:30 Mittagspause

13:30 Exkursion: Carnuntum

Führung: HR i. R. Dr. Christa Farka

Gemütliches Beisammensein

Ca. 22:30 Rückfahrt nach Mistelbach

Samstag, 18. November 2023

Moderation: N. N.

9:00–10:00 Vorträge

Péter Kovács (Budapest): Fontes Hunnorum I-II. Bemerkungen zu einem neuen Corpus der europäischen Hunnen.

Jaroslav Jiřík (Prague), Joan Pinar Gil (Hradec Králové): Newest ideas about the hoard of the royal insignia from Mšec in Bohemia and its relationship to Odoacrean Italy and Constantinople of the Emperor Zeno.

10:00 Kaffeepause

10:30 Posterpräsentation

Michael Eder (Wien): Altfunde aus Stillfried an der March.

Regina Maria Molitor (Mainz): Waffengräber als Merkmal einer Grenzgesellschaft? Ein Blick auf die oströmische Donaugrenze des 4.–7. Jhs.

11:00 Abschließende Bemerkungen.

12:00 Ende der Tagung.